

Neue Sonderedition auf Basis des 911 Carrera Coupé und Cabriolet

Besonders wertvoll: die limitierte Sonderedition 911 Black Edition

Im Frühjahr 2011 wird die Welt des 911 noch attraktiver. Porsche bietet auf der Basis des 345 PS starken Carrera mit 3,6-Liter-Motor eine äußerst attraktive Sonderedition an. Der 911 Black Edition ist besonders umfangreich ausgestattet, als Coupé oder Cabriolet jeweils mit Heckantrieb lieferbar – und natürlich nur in Schwarz erhältlich. Seine Exklusivität und sein Preis machen den 911 Carrera noch reizvoller.



Die 911 Black Edition ist auf 1.911 Exemplare limitiert und kostet exakt so viel wie das Carrera Basismodell: In Deutschland kostet das Coupé 85.538 Euro, das Cabriolet liegt bei 96.843 Euro, jeweils inklusive Mehrwertsteuer. Die Markteinführung beginnt im April 2011.

Serienmäßig ist die 911 Black Edition in Schwarz uni lackiert, optional gibt es sie auch in Basaltschwarzmetallic. Das Cabrio-Verdeck besteht grundsätzlich aus schwarzem Stoff. Für die farblichen Akzente sind die 19-Zoll 911 Turbo II-Räder in Bi-Color- Ausführung zuständig, die mit ihrer Zweifarbigkeit optimal zur dezent eleganten Außenfarbe passen. Zudem geben die Felgen den Blick frei auf die Bremsanlage mit natürlich schwarzen Vierkolben-Aluminium-Monobloc-Festsätteln. Der serienmäßige Graukeil in der Windschutzscheibe rundet das Gesamtbild harmonisch ab. Der schwarze Black Edition-Schriftzug auf den Einstiegsblenden aus Edelstahl gibt einen ersten Hinweis auf das hochwertige Innenraumkonzept mit seiner Konzentration auf puristische Sportwagenwerte.

Das Interieur setzt die Farbgebung des Exterieurs konsequent fort. Serienmäßig bereits mit Sitzen aus hochwertigem Teilleder ausgestattet, kann die 911 Black Edition optional mit einer weiteren Lederausstattung aufgewertet werden. Ebenfalls im Serienumfang enthalten ist ein Sport-Design-Lenkrad. Das Kombiinstrument ist wiederum in Schwarz gehalten. Auf dem Deckel des Handschuhfachs weist eine Plakette auf die begrenzte Stückzahl der 911 Black Edition hin. Die Zierblenden auf der Schalttafel, die Schalt- oder Wählhebel sowie die Belüftungsdüsen bilden mit ihrer Alu-Optik einen prägnanten Kontrast. Die hintere Mittelkonsole ist in Exterieurfarbe lackiert.

Ein akustischer Höhepunkt der erweiterten 911 Black Edition-Ausstattung ist das serienmäßige BOSE® Surround Sound-System. Es wurde speziell auf den Innenraum der 911 Carrera Modelle abgestimmt und umfasst 13 Lautsprecher (zwölf im Cabriolet) inklusive Aktiv-Subwoofer und Centerspeaker sowie einen Siebenkanal-Digitalverstärker mit einer Gesamtleistung von 385 Watt – ein brillantes Klangerlebnis. Coupé und Cabriolet sind wie alle 911 Carrera Modelle mit dem Porsche Communication Management (PCM) ausgestattet. Das GPS-Navigationsmodul ist bei der 911 Black Edition ebenso serienmäßig wie die universelle Audioschnittstelle im Ablagefach der Mittelkonsole. Zur erweiterten Ausstattung der 911 Black Edition zählen zudem der Park-Assistent und das Tempostat.

Die Technik der 911 Black Edition entspricht dem hohen Carrera Standard: Unter dem Heckdeckel arbeitet der Carrera typische Sechszylinder-Boxermotor, der bei 6.500 Kurbelwellenumdrehungen pro Minute aus 3.614 Kubikzentimetern 345 PS (254 kW) schöpft. In Verbindung mit dem serienmäßigen Sechsgang-Schaltgetriebe ermöglicht diese Leistung dem Carrera in beiden Karosserievarianten eine Höchstgeschwindigkeit von 289 km/h. Bei schnellstmöglicher Beschleunigung erreicht das Coupé in 4,9 Sekunden Tempo 100, das Cabriolet

schafft dies in 5,1 Sekunden. Trotz der eindrucksvollen Leistungswerte bleibt der Verbrauch moderat: Das Coupé konsumiert nach NEFZ gesamt 10,3 Liter Kraftstoff auf 100 Kilometern, der offene Carrera benötigt lediglich einen Zehntel-Liter mehr.

Der 911 Black Edition stehen alle technischen Sonderausstattungs-möglichkeiten offen, die auch für die Carrera Modelle angeboten werden. Allen voran das Porsche Doppelkupplungs-getriebe (PDK), das mit dem 911 Einzug in das weltweite Sport-wagensegment hielt. Dank sieben Gängen und schnellen Schaltvorgängen ohne Zugkraftunterbrechung markieren die 911 Carrera mit PDK Bestwerte. Einerseits im Verbrauch: Mit 9,8 l/100 km beim geschlossenen und 9,9 l/100 km beim offenen Elfer unterbieten die Carrera die magische Zehn-Liter-Grenze. Andererseits in der Dynamik: Mit PDK absolviert das Coupé den Sprint in nur 4,7 Sekunden, das Cabrio in 4,9 Sekunden. Die Vehemenz lässt sich mit dem optional erhältlichen Sport Chrono Paket Plus noch weiter steigern. Es bietet die zusätzliche Funktion Launch Control für schnellstmögliche Beschleunigung aus dem Stand sowie eine Schaltstrategie für extrem sportliches Fahren, die sehr schnelle Gangwechsel ermöglicht. Mit Launch Control lassen sich die Beschleunigungszeiten der mit PDK ausgerüsteten Fahrzeuge nochmals um 0,2 Sekunden verkürzen.

Sportlichkeit und Komfort der 911 Black Edition lassen sich auf Wunsch noch weiter steigern. Beispielsweise mit dem Porsche Active Suspension Management (PASM). Und als zusätzliche Variante für das Coupé gibt es das PASM-Sportfahrwerk mit um 20 Millimeter tiefer gelegter Karosserie und mechanischer Hinterachs-Quersperre. Zur weiteren Optimierung der Bremsen-performance wird optional die Porsche Ceramic Composite Brake (PCCB) mit Keramikbrems-scheiben angeboten. 

